

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 03. Dezember 2015

Vorlagen-Nr. 15-F-03-0127

**Studierende im Staatstheater - Kostenfreier Eintritt
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2015-**

Wir Wiesbadener können zu Recht stolz darauf sein, dass wir in zentraler Lage eines der drei renommierten hessischen Staatstheater „unser Eigen“ nennen können. Die Auslastung ist mit etwas über 80% zwar hoch. Dennoch sind wir GRÜNE der Meinung, dass jeder leere Platz ein Platz zu viel ist. Mehr noch: Jeder leer gebliebene Platz kann als Symbol für eine vertane Chance auf kulturelle Teilhabe gelesen werden. Daher sind wir der Meinung, dass man den guten Beispielen einiger anderer Städte (Rhein-Main: Mainz und Darmstadt) folgen sollte, um für eine Kooperationsvereinbarung zwischen Hochschulen und Theatergeschäftsführung einzusetzen. So könnten zukünftig junge Erwachsene in Ausbildung spontan an der Abendkasse Restplätze gratis oder für einen minimalen Verwaltungskostenbeitrag wahrnehmen.

Wir sehen darin nicht nur den wichtigen Beitrag zur kostengünstigen Teilhabe junger Menschen am kulturellen Leben unserer Stadt; wir sehen darin ebenso die wichtige Chance, frühestmöglich zukünftige und dann auch bezahlfreudige Besucherinnen an dieses Haus zu binden und so dessen Fortbestand zu sichern.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine Kooperation zwischen Staatstheater und Hochschule Rhein-Main anzuregen, um Studierenden kostenfreien Eintritt für nicht ausverkaufte Aufführungen im Staatstheater Wiesbaden zu ermöglichen.
2. ebenfalls für Auszubildende mit Ausbildungsstätten in der LHW eine Kooperation für nicht ausverkaufte Aufführungen im Staatstheater Wiesbaden anzuregen.
3. ebenfalls für Personen, die ein freiwilliges soziales Jahr leisten, eine Kooperation im Staatstheater Wiesbaden anzuregen.

Beschluss Nr. 0127

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2015

Schickel
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2015

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2015

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister